



VERBUND AG
79. ordentliche Hauptversammlung



Wien
21.4.2026

Tagesordnung 79. ordentliche Hauptversammlung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2025 samt Lagebericht des Vorstands und des Corporate Governance-Berichts, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht inklusive konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung , des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss 2025 ausgewiesenen Bilanzgewinnes.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025.
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025.
5. Wahl des Abschlussprüfers, Konzernabschlussprüfers und Prüfers der konsolidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2026.
6. Beschlussfassung über den Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder der VERBUND AG für das Geschäftsjahr 2025.
7. Wahlen in den Aufsichtsrat.



Organisatorische Hinweise zum Ablauf der Hauptversammlung

- **Informationsblatt:** wurde allen Aktionär:innen mit der Stimmkarte überreicht.
- **Stimmkarte:** zur Verwendung bei den Abstimmungsvorgängen
- **Frage- und Auskunftsrecht:** zu allen Angelegenheiten der Gesellschaft, die mit der heutigen Tagesordnung in Zusammenhang stehen sowie zu Konzernunternehmen und zur Lage des VERBUND-Konzerns
- **Wortmeldungen:** mittels Wortmeldeformular, das am Wortmeldetisch aufliegt, der sich hinten im Saal bzw. vor dem Saaleingang befindet; die gemeldeten Aktionär:innen werden aufgerufen, vom Rednerpult aus ihre Fragen und Anträge zu stellen
- **Fragenbeantwortung:** nach Behandlung sämtlicher Tagesordnungspunkte im Rahmen einer Generaldebatte
- **Abstimmungsverfahren:** im Anschluss an die Generaldebatte über alle abzustimmenden Anträge; im Versammlungssaal mittels Stimmkarte
- **Subtraktionsverfahren:** bei jedem Abstimmungsvorgang werden die NEIN-Stimmen und die Stimmenthaltungen durch Hochhalten der Stimmkarte ermittelt
- **Einzelentlastung des Vorstands bzw. Aufsichtsrats:** wenn eine namentliche Abstimmung über ein Mitglied verlangt wird, kann dies im Rahmen der Wortmeldung angemeldet werden
- **Buffet:** ab 12:00 Uhr im Foyer

Verbund

WORTMELDUNG

79. ordentliche Hauptversammlung der VERBUND AG am 21.04.2026

Sehr geehrte Aktionärin! Sehr geehrter Aktionär!

Um einen reibungslosen Ablauf unserer Hauptversammlung zu gewährleisten, ist es notwendig, die Wortmeldungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten schriftlich anzumelden. Bitte füllen Sie, falls Sie sich zu Wort melden wollen, dieses Formular aus, und geben Sie es am gekennzeichneten „Wortmeldetisch“ ab. Auf Wunsch werden Sie vom Vorsitzenden namentlich aufgerufen und gebeten, zum Rednerpult zu kommen, um Ihre Wortmeldung persönlich vorzutragen. Schriftlich gestellte Fragen werden verlesen und direkt beantwortet.
Wir danken für Ihr Verständnis!

Frau/Herr(Nachname).....(Vorname)

mit Stimmkarten Nummer:.....

Wesentlicher Inhalt der Fragestellung (bitte in Blockschrift und gut leserlich, danke):

Tagesordnungspunkt Nr. ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ Ich stelle meine Frage persönlich
(Bitte zutreffendes ankreuzen)

Tagesordnungspunkt Nr. ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ Ich stelle meine Frage persönlich
(Bitte zutreffendes ankreuzen)

Tagesordnungspunkt Nr. ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ Ich stelle meine Frage persönlich
(Bitte zutreffendes ankreuzen)

Tagesordnungspunkt Nr. ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ Ich stelle meine Frage persönlich
(Bitte zutreffendes ankreuzen)

Integrierter Geschäftsbericht 2025



Top 1: Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2025 samt Lagebericht des Vorstands und des Corporate Governance-Berichts, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht inklusive konsolidierte nichtfinanzielle Erklärung , des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025.

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025

Der Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 17.3.2026 gebilligt, wodurch er gemäß § 96 Abs. 4 AktG festgestellt ist.

Präsentation des Vorstands zum Geschäftsjahr 2025



Hochvolatiles Umfeld

Die aktuelle Situation

GEOPOLITIK

Irakkrieg, Energiepreise und Lieferketten unter Druck

MAKROÖKONOMIE

Inflation, Wirtschaftswachstum, Verschuldung

REGULATORIK

Energiekrisenbeitrag, Sozialtarif, Industriestrompreis

ENERGIEWIRTSCHAFT

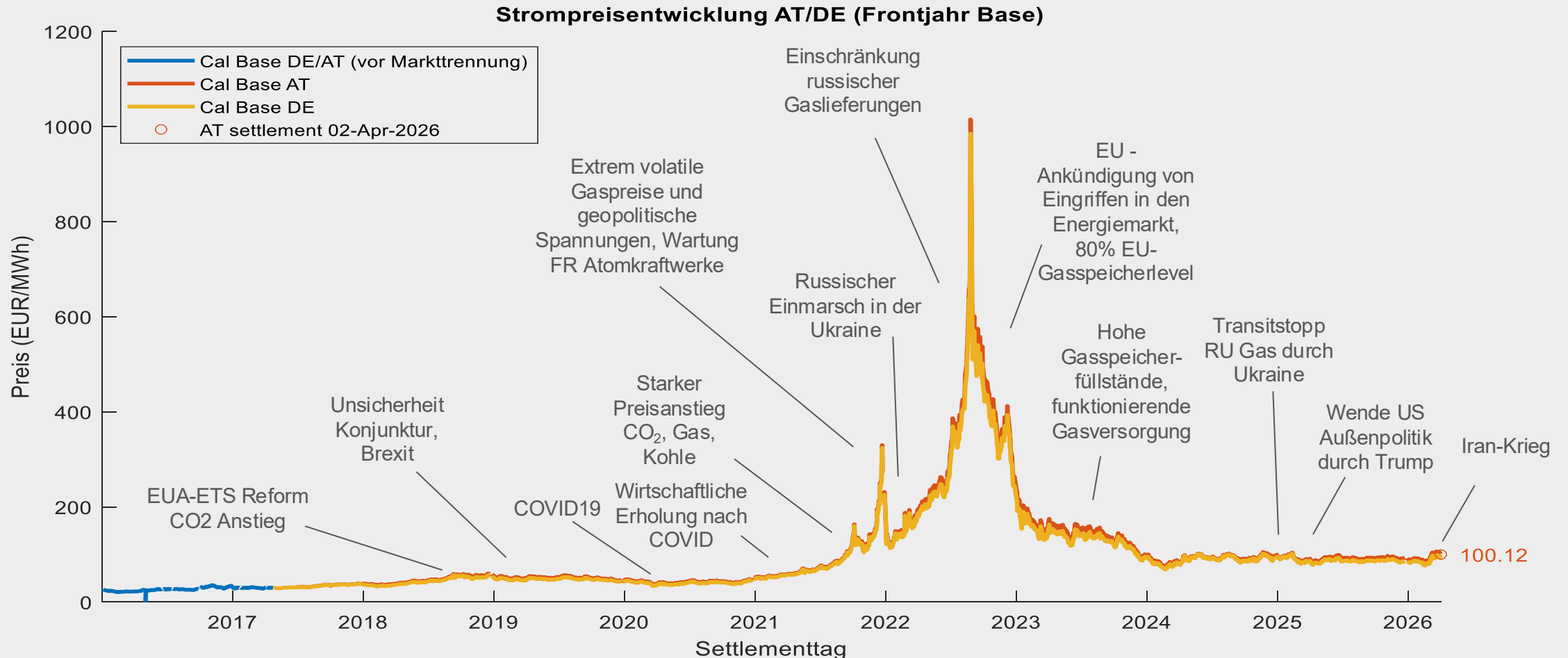
Primärenergiepreise, Forwards



Bild: A fire and plume of smoke rise after, according to authorities, debris from an intercepted Iranian drone struck an oil facility in Fujairah, United Arab Emirates, March 14, 2026. (AP Photo/Altaf Qadri)

Preisentwicklung Frontjahresprodukt

Darstellung des Settlementpreises des DE/AT BASE Frontjahresprodukts (Lieferung jeweiligen Folgejahr). Am 26. August 2022 wurde für das DE-Jahresbase 2023 der bisherige Höchstpreis von 985 EUR/MWh erzielt.



Preisentwicklung für verschiedene Fälligkeiten

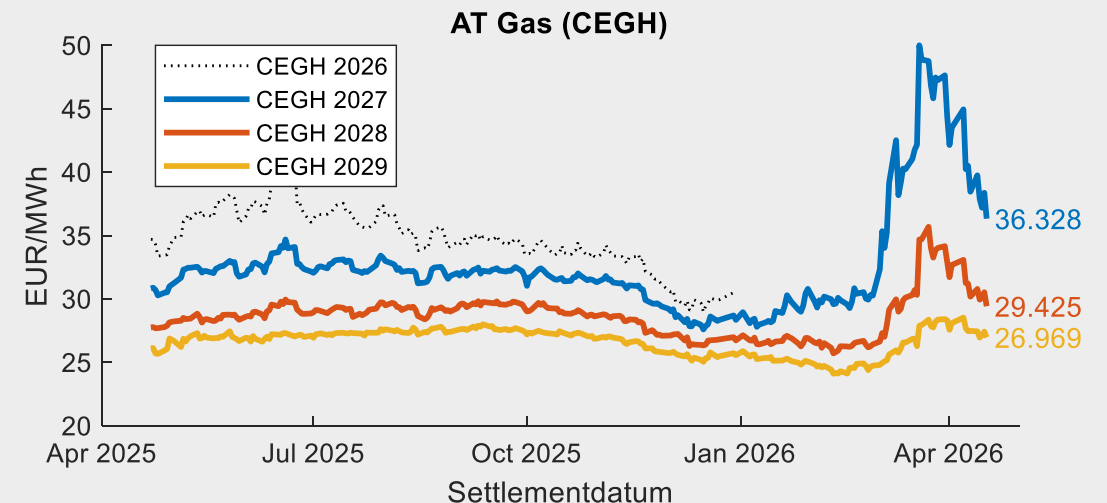
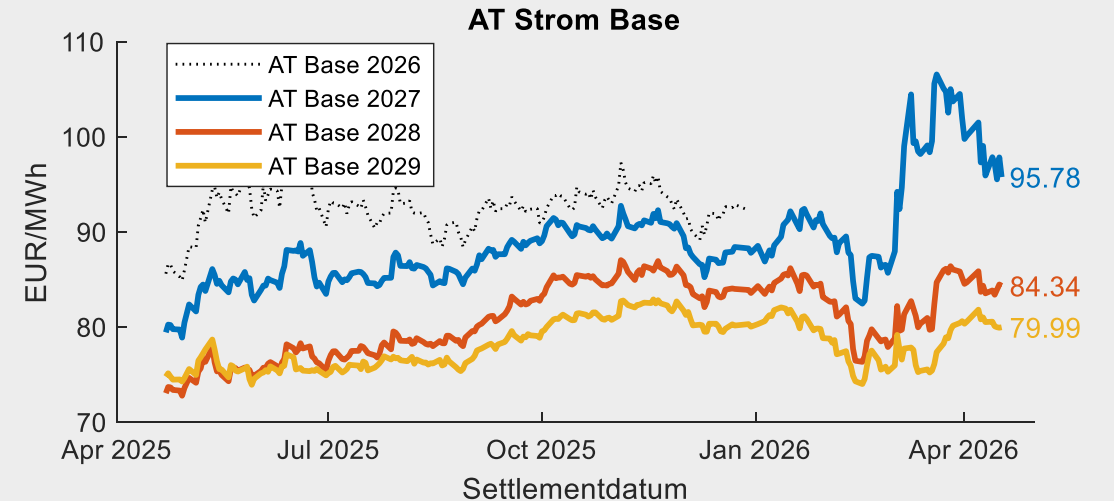
Strom

- Der mit dem Angriff auf den Iran verbundene Preisanstieg von Gas führt zu einem deutlichen Preissprung am Stromterminmarkt
- Seit Jahresbeginn wirkt sich der Verfall von CO2 Zertifikaten deutlich dämpfend auf Strompreise aus
- Unklare mittelfristige Entwicklung der Nachfrage (Industrielle Produktion, Elektrifizierung)
- FR Nuklearerzeugung: weiterhin hohe Verfügbarkeit

Gas

- Globaler LNG-Markt wesentlichen Einflussfaktor für EU-Gaspreise
- Angriff von USA und Israel auf Iran führt zu hohem Preissprung Anfang März 26, seither ausgeprägte Preisvolatilität bei anhaltend hohem Preisniveau
- Niedrige Speicherfüllstände und kalter Winter führen zu Preisanstieg seit Jahresbeginn
- Gasverbrauch in Europa grundsätzlich unter Vorkrisenniveau, zuletzt durch Kälteperiode erhöht.
- Disruption globaler LNG-Versorgung durch Iran Krieg
- Waffenstillstand vom 8.4. führt zu Preistrückgang
- Weiterhin hohe Unsicherheit bezüglich über Dauer und Ausgang des Konflikts bzw. Zerstörungsgrad regionaler Infrastruktur
- Hochfahren der Gas-Infrastruktur rund um die Straße von Hormuz dauert Wochen, Reparatur der Schäden Jahre. Damit wäre selbst bei haltendem Waffenstillstand eine LNG-Versorgungslage wie vor dem Krieg noch nicht unmittelbar gegeben.

Preise für aufeinanderfolgende Lieferjahre



Geopolitische Umbrüche und Regulatorik wirken auf VERBUND

Iran-Krieg

Energiepreise & Lieferketten unter Druck

Wettbewerbsfähigkeit und Entlastung der Industrie im Fokus

Reform EU Strom-Marktdesign und EU-Emissionshandel

Verstärkte Markteingriffe Abschöpfungen

Energiekrisenbeitrag, Sozialtarif, Finanzierung Industriestrompreis

Transformation schafft Resilienz

Energie-Legistik: Fokus Systemkostendämpfung

E-Wirtschaft unter Druck: Belastungen und Eingriffe erreichen ein noch nie dagewesenes Ausmaß.

AT

**200 Mio. €
EKB-S**
pro Jahr bis 2030

250 Mio. €
Industrie-Strom
pro Jahr; 27-29

60 Mio. €
Sozialtarif pro
Jahr (bis 2036)

0,5 € / MWh
Versorgungs-
infrastruktur Beitrag

10 ct/kWh
Geplant: Energie-
krisenmechanismus

EU

Temporärer
Iran
Krisenrahmen
22.4.2026

Toolbox gegen
hohe
Energiepreise
22.4.2026

Europa: Wettbewerbsfähigkeit, Resilienz und Krisenbewältigung im Fokus



Netze-Paket

12/2025

- Besser abgestimmte grenzüberschreitende Infrastrukturplanung (Strom, Gas, H₂)
- Beschleunigte Genehmigungsverfahren
- 8 Energy Highways (darunter SouthH₂-Korridor)

Einstellung Einfuhr russisches Erdgas

02/2026

- Vollständiges Verbot für LNG-Einfuhren ab Anfang 2027 und für Pipeline-Gas ab Herbst 2027.
- Übergangszeitraum für bestehende Verträge
- Nationale Diversifizierungspläne

Angekündigte ETS Reform/ Marktstabilitätsreserve

03/2026

- Ziel: Wettbewerbsfähigkeit der Industrie sicherstellen
- Nutzung der CO₂ Zertifikate der Marktstabilitätsreserve zur Preisstabilisierung
- Weitere Reformvorschläge folgen im Laufe des Jahres 2026

Industrial Accelerator Act

03/2026

- Ziel: EU-Industrieanteil am BIP heben (20% bis 2035)
- „Made-in Europe“-Kriterien bei öffentlichen Aufträgen und Fördervergaben („Netto-Null-Technologien“ wie Solar-Paneele, Batterien, etc.)
- Low-Carbon Kriterien bei öffentlichen Aufträgen in strategischen Schlüssel-Sektoren (Stahl, Aluminium, Beton, Mörtel)

Weitere politisch-regulatorische Agenda 2026 auf EU Ebene

EU-Aktionsplan zur Elektrifizierung, Weißbuch Strommarktdesign, ETS-Reformvorschläge, EU-Vergaberechtsreform, Energy-Security Package, Post-2030 Energie- und Klimarahmen, uvm.

Österreich: Transformation mit Fokus auf Preise, Systemkosten und Genehmigungsverfahren



ElektrizitätswirtschaftsG

Beschluss 12/2025

- Gesetzliches Preisänderungsrecht
- Sozialtarif ab 1.4.2026
- Spitzenkappung Wind und PV
- Versorgungsinfrastrukturbeitrag ab 01.01.2027 für Einspeiser (≥ 20 kW)
- Netzentgelte-Befreiung für Speicher nur bei Systemdienlichkeit
- Regelungen für „Bürger-Energie“ und neue Marktakteure

Erneuerbaren-Ausbau-BeschleunigungsG

Regierungsvorlage 03/2026

- Beschleunigung Erneuerbare, Netze, Speicher
- Überragendes öffentliches Interesse
- Verbindliche Erzeugungsbeiträge der Länder (RES-Ausbau)
- Energiewendebeteiligung für Gemeinden
- Vorschlagsrecht für Gemeinden betreffend Beschleunigungsgebiete

Industriestrategie

Vorstellung 01/2026

- Analyse Wasserkraft- und Pumpspeicher-Potenziale
- Stromkostenausgleich Industrie bis 2029
- Industriestrompreis ab 2027
- Kraftwerksstrategie
- Forcierung des Energieträgers Wasserstoff, H2-Startnetz
- Verlängerung der Gratis-Zuteilungen (CO₂-Zertifikate) für Industrie

Tarifierungsrahmen NEU

- Neugestaltung des Strom-Tarifierungsrahmens auf Basis EIWG
- Tarife-Grundsatz-VO derzeit in Vorbereitung
- Ziel: Neues System ab 1.1.2027 in Kraft

Weitere politisch-regulatorische Agenda 2026 auf nationaler Ebene

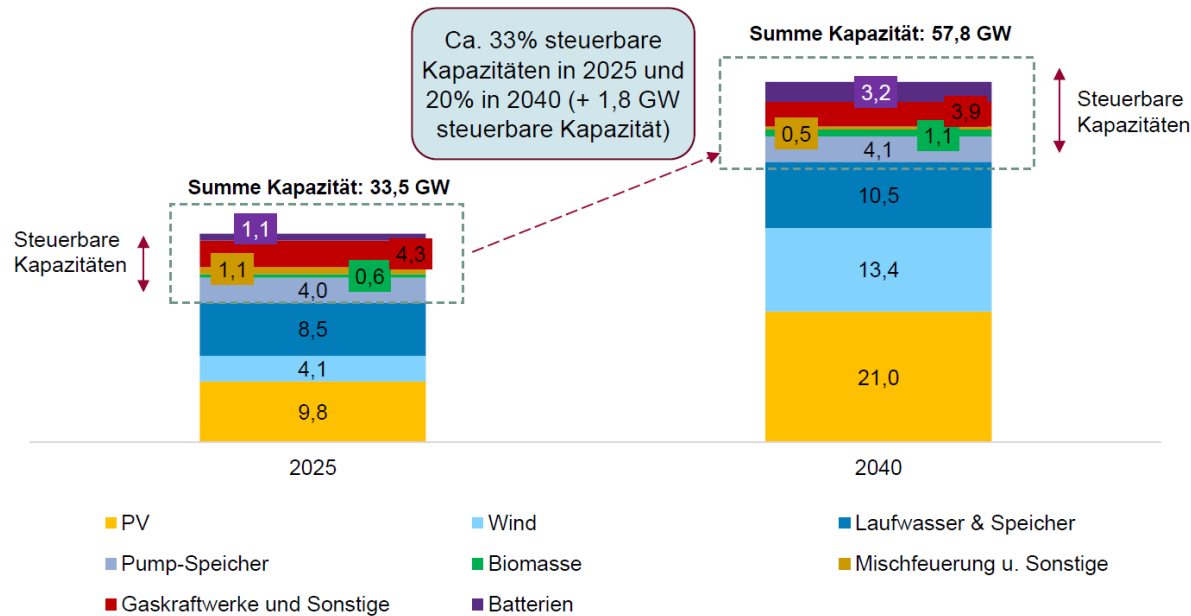
Novelle Erneuerbaren-AusbauG (EAG), Neufassung GaswirtschaftsG, Neugestaltung Tarifierungsrahmen Strom, Vorlage der Wasserstoff-Import-Strategie, nationaler Krisenmechanismus, uvm.

Stromstrategie 2040

Die Ausbau-Ziele der E-Wirtschaft

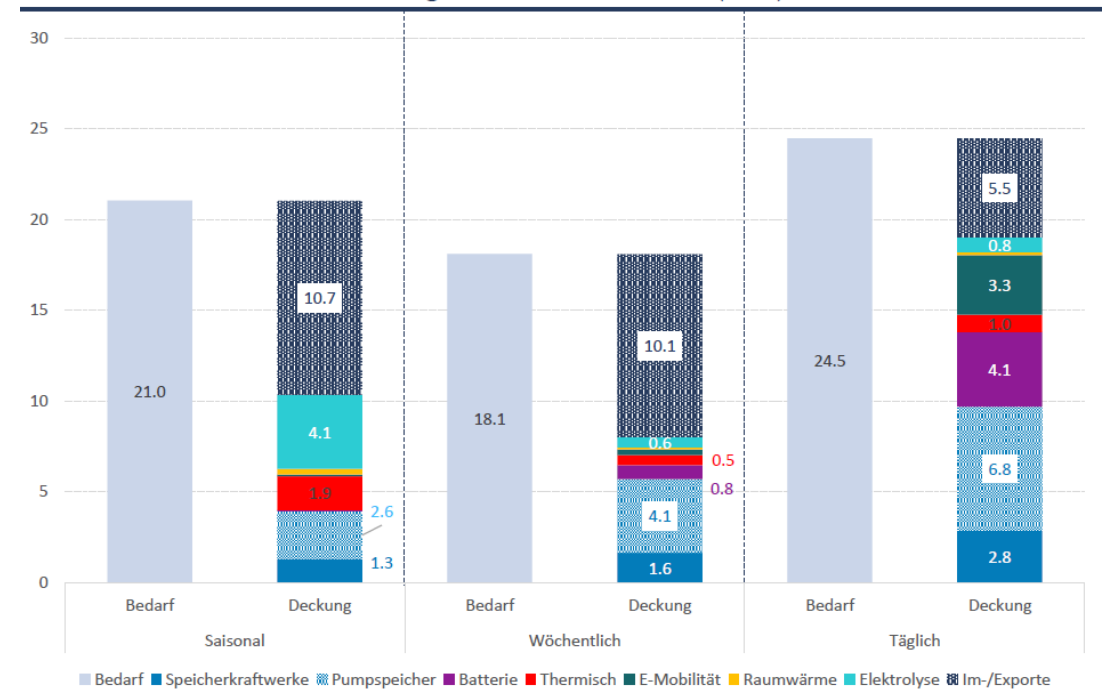
Gemäß OE-Stromstrategie 2040 braucht es trotz der Anpassungen im Szenario weiterhin einen massiven Ausbau der installierten Leistung.

Installierte Kraftwerksleistung 2040 [GW]



Die erheblichen saisonalen, wöchentlichen und untertägigen Flexibilitätsbedarfe des Stromsystems 2040 werden durch das strommarktgetriebene Zusammenspiel verschiedener Technologien gedeckt.

Deckung der Flexibilitätsbedarfe (TWh)



VERBUND Strategie 2035

VERBUND passt sich laufend den sich verändernden Umfelddynamiken an, bekennt sich jedoch weiterhin klar zur strategischen Ausrichtung. Zunehmende Regulierung und staatliche Eingriffe in den Energiemarkt reduzieren den strategischen Spielraum und führen zu weiteren Unsicherheiten, die in sich auch auf das Investitions- und Wachstumsverhalten auswirken.

Ausbau grüner Erzeugung in Europa

Signifikanter Ausbau von Wind- und Solarenergieanlagen in Europa, Entwicklung von Großbatteriespeichern zur Integration neuer erneuerbarer Energien



Zukunftschance Wasserstoff

Wasserstoff ist ein relevantes Zukunftsfeld, wird jedoch mit angepasster Intensität und stärkerer Priorisierung einzelner Projekte bearbeitet

Stärkung der Position als integrierter Versorger im Heimmarkt

Stärkung unserer Position als integrierter Versorger im Heimmarkt und führender Wasserkrafterzeuger, verlässlicher Gas- und Stromnetzbetreiber, und Partner der Dekarbonisierung in Österreich und Deutschland

Energietransformation in Umsetzung

Ausgewählte Projekte in Betrieb - Umsetzung - Planung.

Neubau

- Stegenwald (mit der Salzburg AG 100 Mio. EUR, 14 MW)
- Kaprun (480 MW und über 570 Mio. EUR)
- Salzburgleitung (1 Mrd. EUR)



Revitalisierungen

- 370 GWh p.a.
- 90 MW
- Rd. 610 Mio. EUR



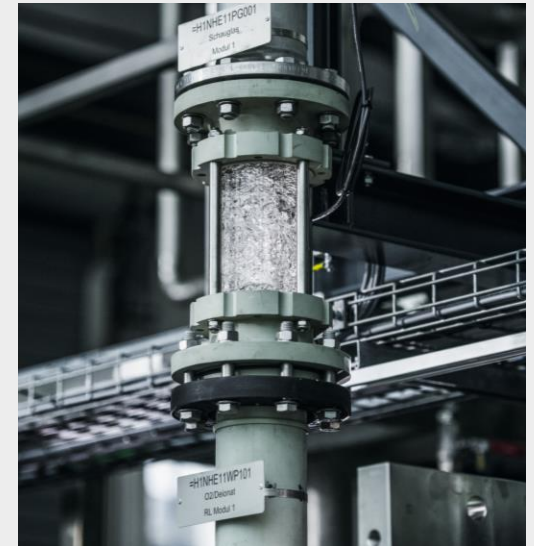
Ausbau Erneuerbare

- 25% der Gesamterzeugung bis 2030
- Anfang 2026 rd. 1,26 GW installierte Leistung in Betrieb



Wasserstoffprojekte AT

- Förderzusage von rd. 123 Mio. EUR für zwei Projekte (HyDi und Mellach)



VERBUND X: Konsequente Umsetzung von Innovation – gemeinsam mit Startups im Einsatz für die Energiezukunft

VERBUND X Accelerator

- Energie-Innovationsplattform seit 2020
- 40 Pilotprojekte mit Startups, 25 Corporate-Partner
- Ziel: langfristigen Partnerschaft
- **Smarthelio**: automatische Datenanalyse von PV-Solarsystemen > Steigerung Energieertrag
- **OgreAI**: Lastprognosen Stromverbrauch > Kostensenkung
- **Eologix-Ping**: Sensoren Windrotorblätter > Windparkeffizienz

VERBUND X Ventures

- Aufbau europäisches Startup-Beteiligungsportfolio
- Frühwarnsystem für disruptive Entwicklungen, neue Partnerschaften
- **Easelink**: Automatisiertes E-Auto Laden
- **Qurrent**: Vermarktung dezentraler Energie-Assets
- **SPiNE**: Smart-Meter Plattform dezentrales Energiemanagement
- **TTTECH Zyne**: Echtzeit-Energiemanagement-Plattform



Externe Innovations- Anerkennungen:

trend.

Erstmals im Ranking der Top 150 innovativsten Unternehmen AT

brutkasten

Corporate Innovator of the Year 2025



Global Top 100 in Corporate Venturing



Mitglied IEA Technology & Innovation Advisory Board

Finanzhighlights

Geschäftsentwicklung 2025: Solide Performance trotz schwachem Wasserdargebot

Attraktive Gewinnbeteiligung: Ordentliche Dividende und zusätzlich Sonderdividende

Investitionsplan 2026-28: Signifikante Erhöhung für wertschaffendes Wachstum

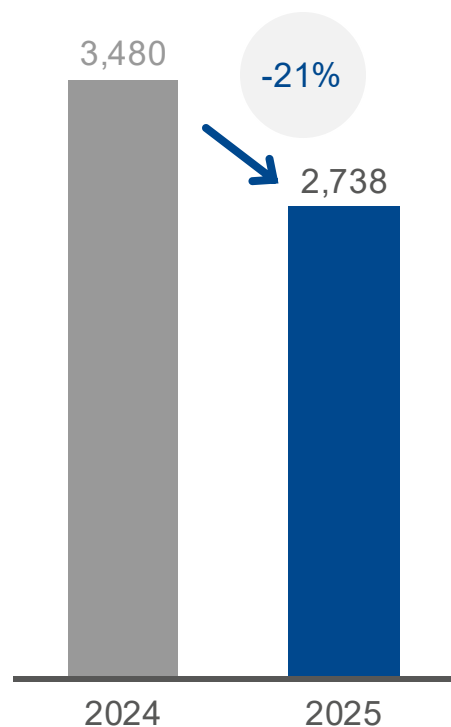
Globale Energiemärkte: Weiterhin hohe Volatilität und Unsicherheit



Geschäftsjahr 2025 – Solide Performance nach Ausnahmejahren

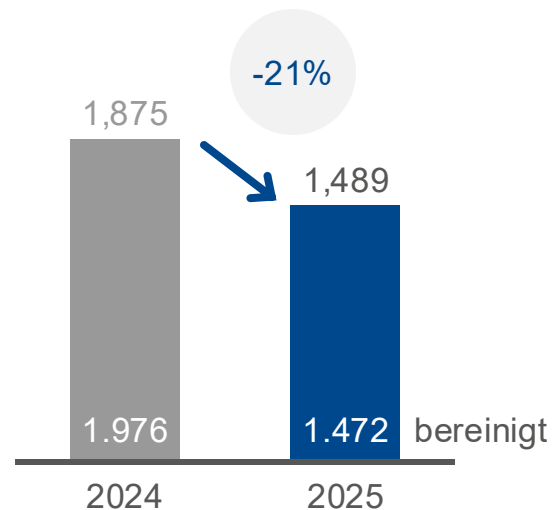
EBITDA

Mio. €



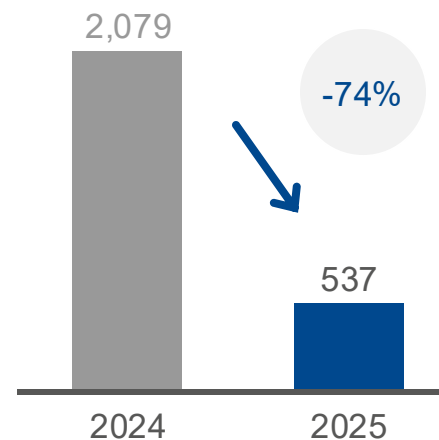
Konzernergebnis

Mio. €



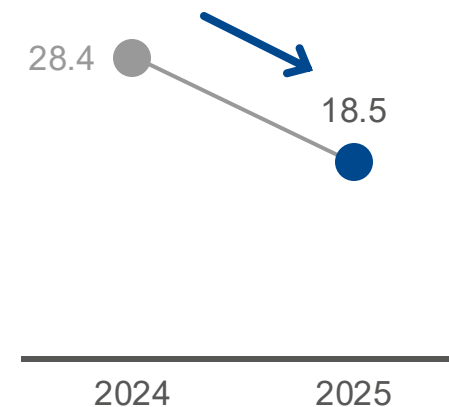
Free Cashflow vor Div.

Mio. €



ROCE

%

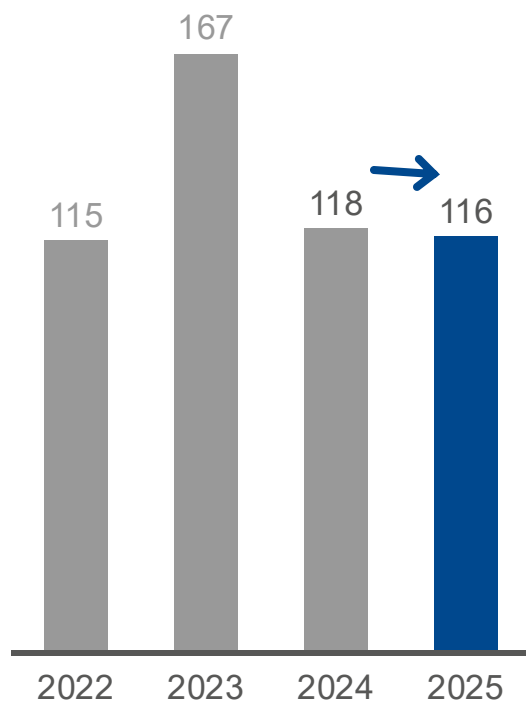


Entwicklung wesentlicher Einflussfaktoren auf Konzernergebnis

Strompreis folgt Marktnormalisierung; Wasserführung signifikant unter Durchschnitt

Ø Absatzpreis

€/MWh

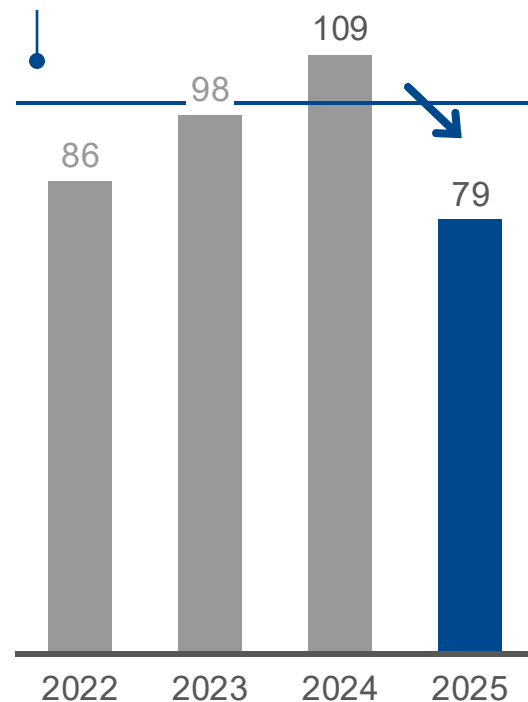


Wasserführung

%

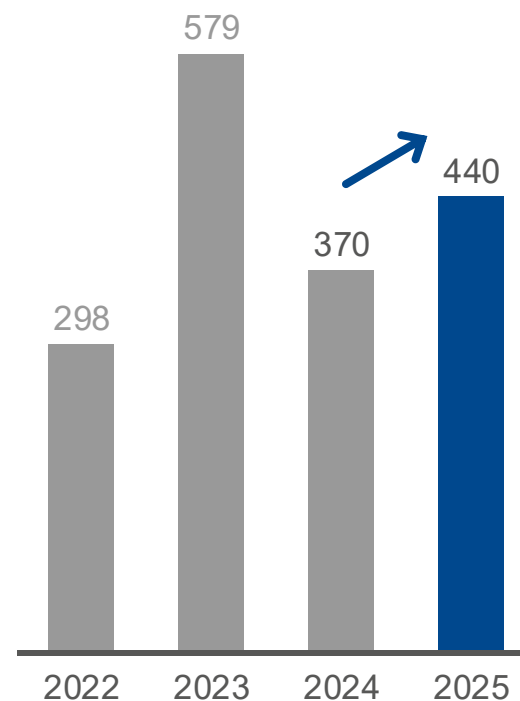
Langjähriger Ø

(=100%)



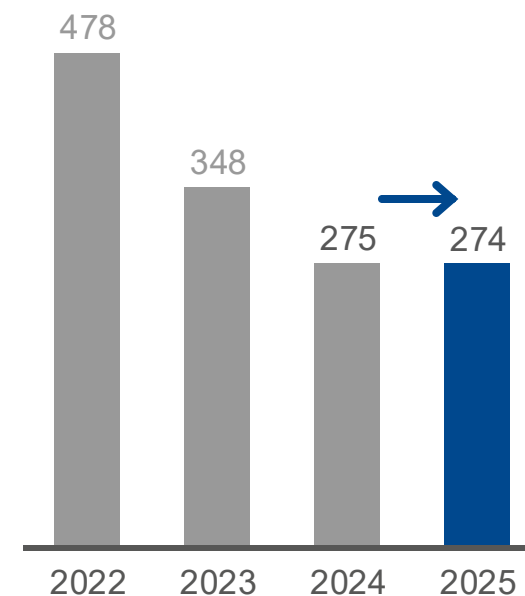
EBITDA Netz

Mio.€



Flexibilität

Mio.€

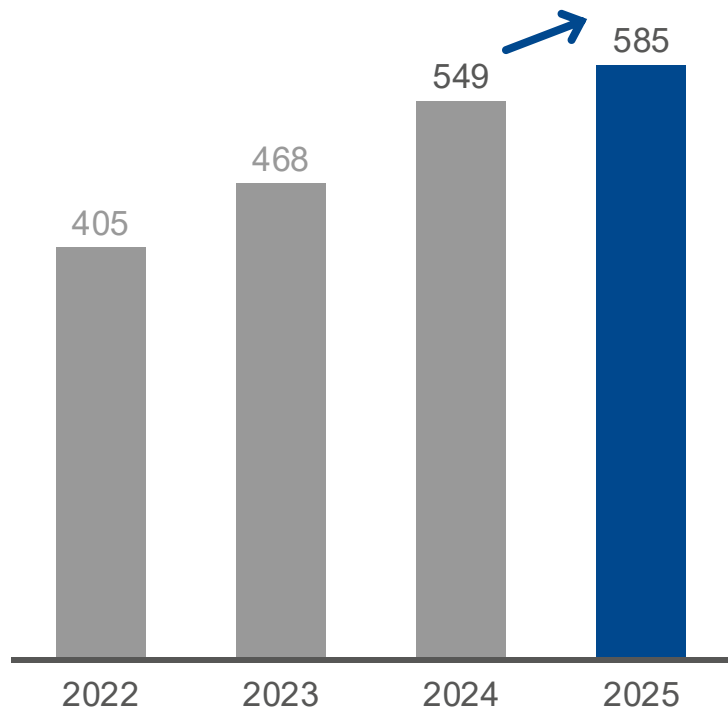


Ausbau der Infrastruktur / Wachstumsinitiativen führen zu Kostenanstiegen

Zinsaufwand aufgrund hoher Innenfinanzierungskraft gesunken

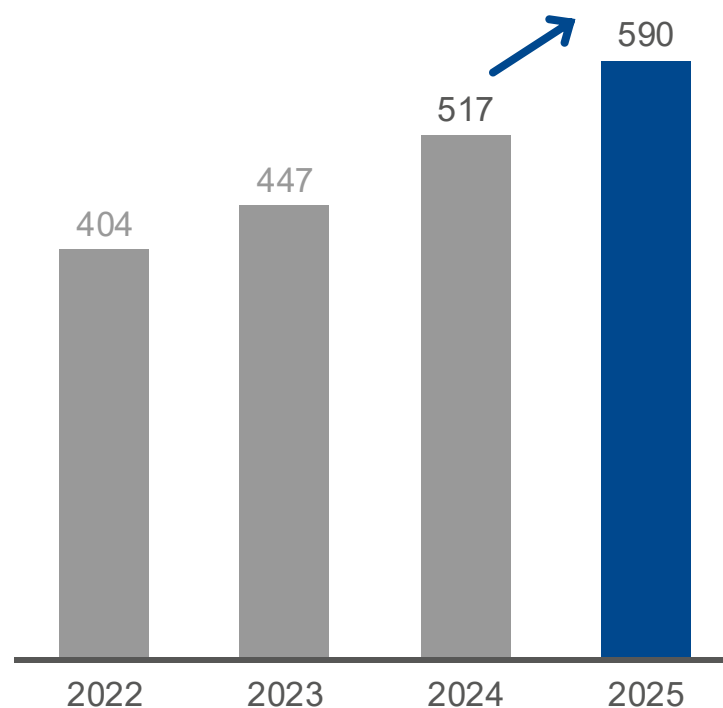
Aktiver Personalaufwand

Mio. €



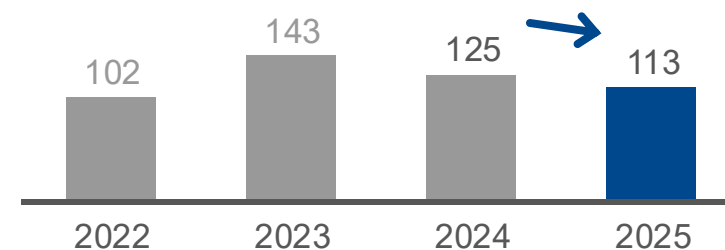
Sonstiger betrieblicher Aufwand

Mio. €



Zinsaufwand

Mio. €



Bewertungseffekte 2025¹ resultieren aus Neueinschätzung von Bewertungsprämissen aufgrund veränderter Marktbedingungen

Änderung Kóst-Satz Deutschland +52 Mio. €



Rückgabeverpflichtung Donaukraftwerk Jochenstein -26 Mio. €



Renewables Spanien +3 Mio. €



Sonstiges -12 Mio. €



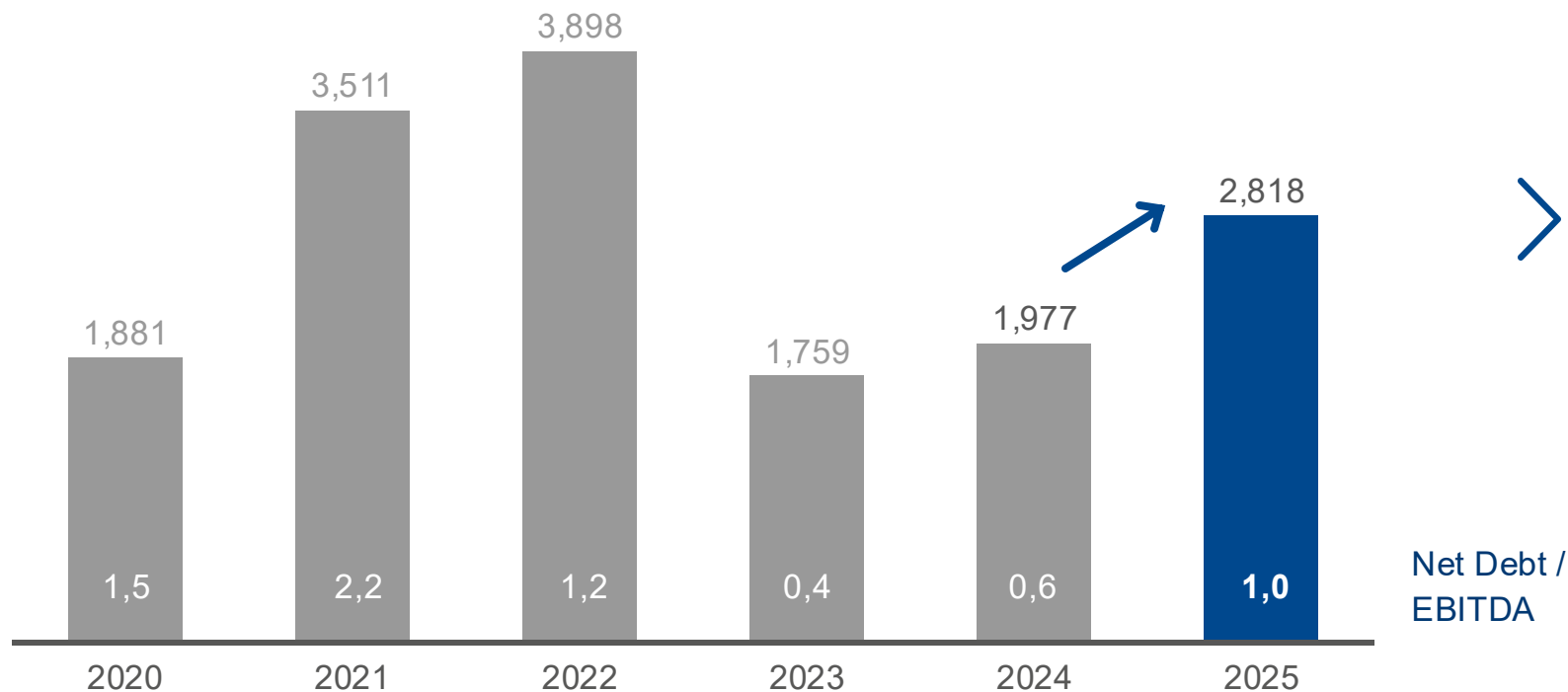
¹ alle Werte als Effekt auf Konzernergebnis

Finanzielle Stärke, Resilienz und Investitionskraft

Verschuldung trotz geringem Anstieg weiterhin auf niedrigem Niveau

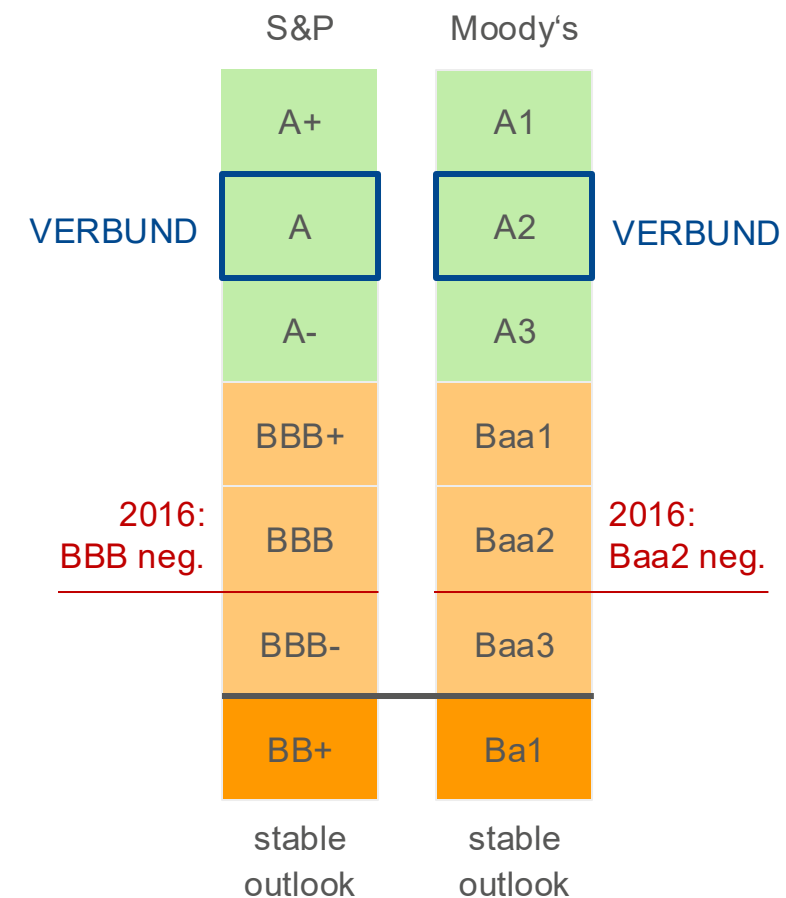
Verschuldung

Mio. €



Bonität

Im Vergleich zur Peer Group zeigt VERBUND eine **überdurchschnittliche** Bonität und Risikotragfähigkeit



Stark steigende Investitionen 2026-2028 in Infrastruktur, neue Erneuerbare sowie in österreichische Wasserkraft

Investitionsplan rd. 6,8 Mrd. € / 2026–2028¹ (davon rd. 4,0 Mrd. € in  und rd. 1,2 Mrd. € in )

Netz

rd. 2.472 Mio. €



Sichere Stromversorgung,
Integration Neue Erneuerbare
und volkswirtschaftlicher
Mehrwert

Neue Erneuerbare

rd. 2.118 Mio. €



Wachstum in Windkraft und
Photovoltaik

Wasser

rd. 1.381 Mio. €



Substanzerhalt, Effizienz-
steigerungen und Nutzung von
Wasserkraftpotenzialen

Sonstiges

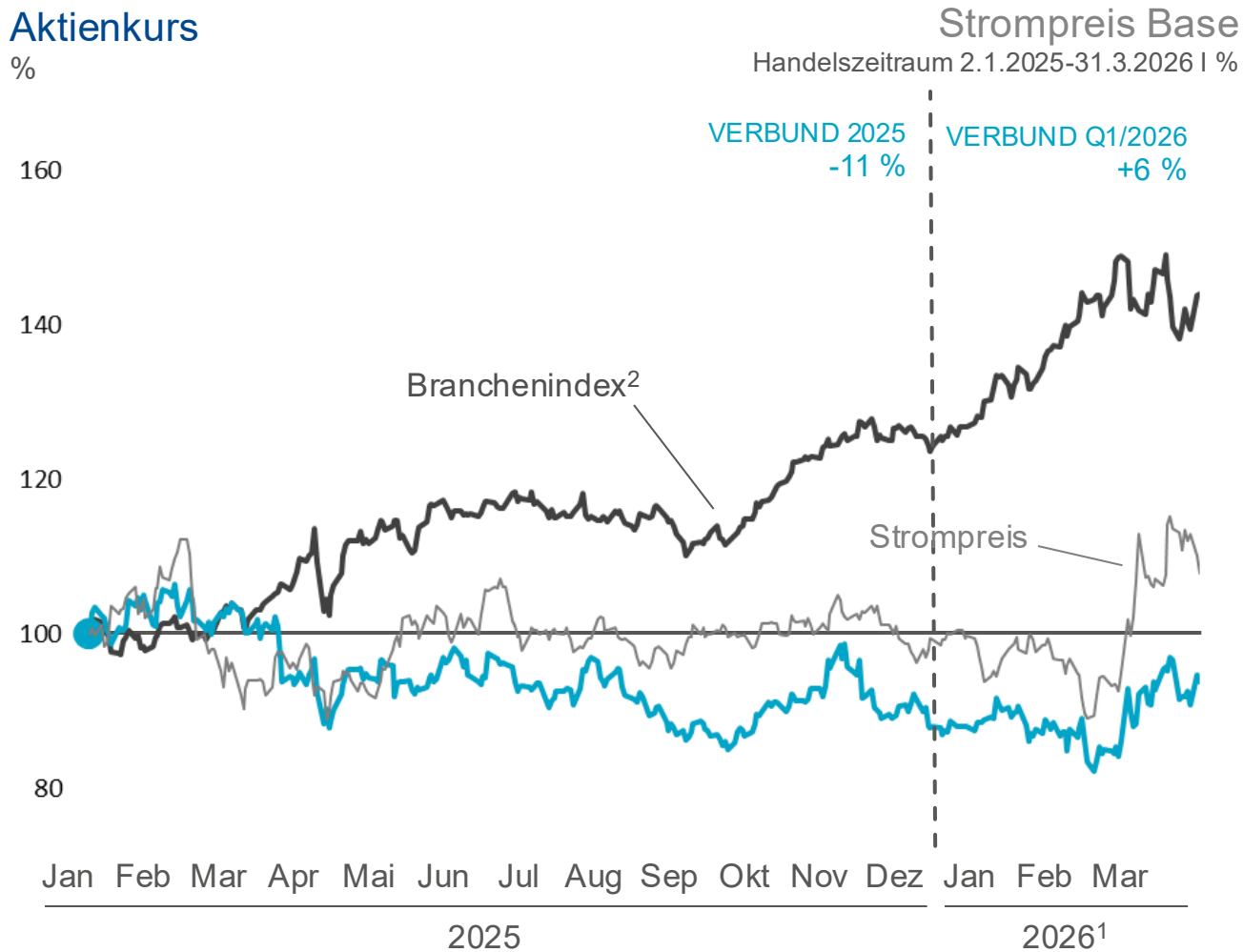
rd. 818 Mio. €



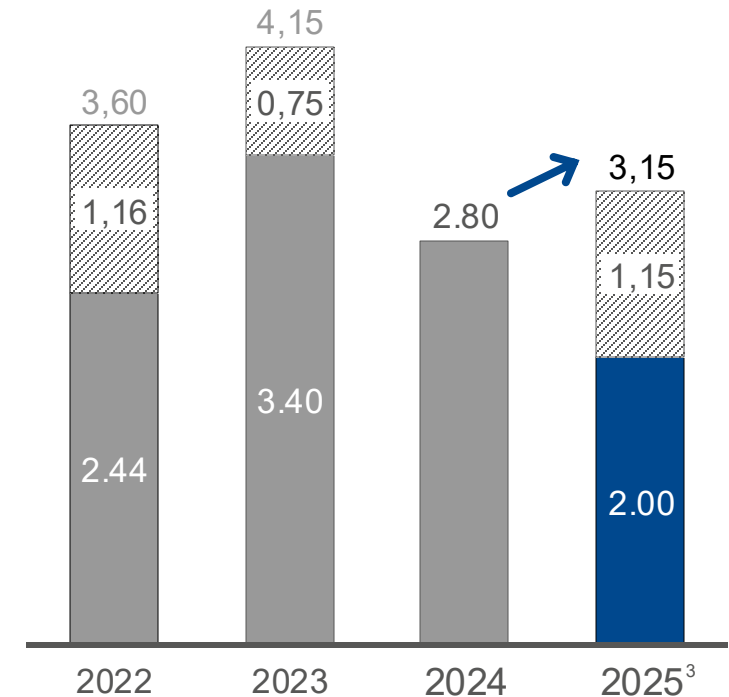
Wachstum Stromspeicher,
Innovationsprojekte

Regulatorische Eingriffe und Abschöpfungen, hohe Strompreisabhängigkeit und Normalisierung Grund für Underperformance; Attraktive Dividendenentwicklung auf hohem Niveau

Aktienkurs
%



Dividende je Aktie
€

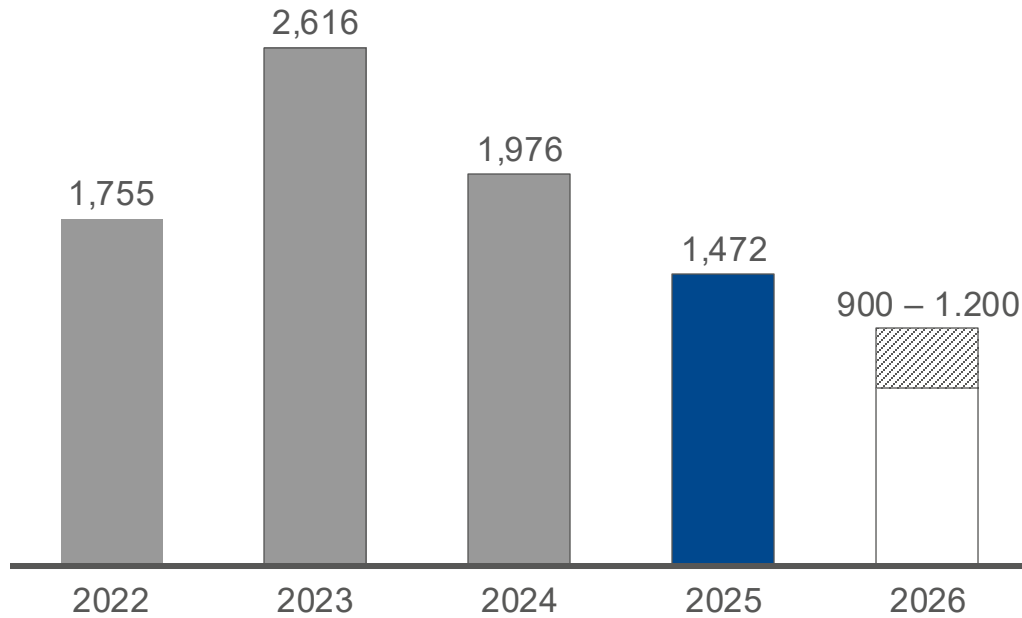


1 bis 31.3.2026
2 STOXX Europe 600 Utilities
3 vorgeschlagene Dividende

Ausblick 2026: Weiterhin hohe Unsicherheit / Volatilität der Energiemärkte

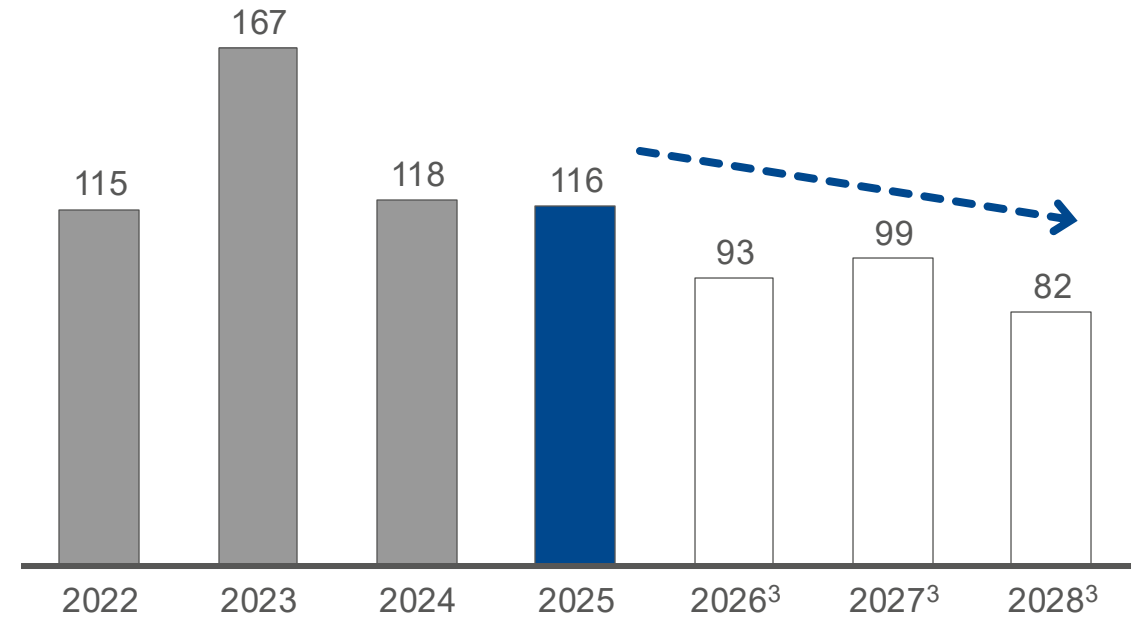
Bereinigtes Konzernergebnis

Mio. €



Ø Absatzpreis²

€/MWh



Ergebnisausblick 2026¹

- EBITDA zwischen rd. 2.000 und 2.500 Mio. €
- Konzernergebnis zwischen rd. 900 und 1.200 Mio. €



1 auf Basis einer Ø Wasserführung/Winddargebot/Sonnendargebot Stichtag 31.12.2025

2 bezogen auf ~25 TWh aus Wasserkraft

3 erwarteter Absatzpreis; MtM Stichtag 31.3.2026

Top 2: Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, zu Lasten des verteilungsfähigen Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2025 auf die 347.415.686 Stückaktien eine Dividende von 2,00 Euro pro Aktie sowie eine Sonderdividende von 1,15 Euro pro Aktie also insgesamt 3,15 Euro pro Aktie, das sind in Summe 1.094.359.410,9 Euro auszuschütten.

Der Handel ex Dividende 2026 an der Wiener Börse ist ab 28. April 2026 möglich. Der „Nachweisstichtag Dividenden“ ist der 29. April 2026. Die Auszahlung der Dividende erfolgt am 11. Mai 2026 und wird ab 11. Mai 2026 bei den depotführenden Banken gutgeschrieben.

Top 3: Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats

Den im Geschäftsjahr 2025 amtierenden Mitgliedern des Vorstands soll für diesen Zeitraum die Entlastung erteilt werden.

Top 4: Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats

Den im Geschäftsjahr 2025 amtierenden Mitgliedern des Aufsichtsrats soll für diesen Zeitraum die Entlastung erteilt werden.

Top 5: Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats

Aufgrund der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat beschlossen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. (FN 267030 t) für das Geschäftsjahr 2026 zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss zu bestellen.

Aufgrund der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat beschlossen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. (FN 267030 t) zum Prüfer der konsolidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

Top 6: Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats

Der Vorstand der VERBUND AG hat in der Sitzung vom 12. März 2026, der Aufsichtsrat der VERBUND AG hat in der Sitzung vom 17. März 2026 den Vergütungsbericht 2025 für die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats gemäß § 78c iVm § 98a AktG verabschiedet.

Die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. hat den Vergütungsbericht der VERBUND AG im Hinblick auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zum Vergütungsbericht gemäß § 78c – 78e AktG sowie § 98a AktG evaluiert und festgestellt, dass der Vergütungsbericht der VERBUND AG den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, den Vergütungsbericht für die Bezüge der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats, wie dieser auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite zugänglich gemacht ist, zu beschließen.

Top 7: Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats

Mit Beendigung der heutigen 79. ordentlichen Hauptversammlung am 21. April 2026 laufen die Mandate von fünf gewählten Aufsichtsratsmitgliedern, und zwar von Frau Dr. Edith Hlawati, Herrn Mag. Jürgen Roth, Frau Mag. Christa Schlager, Herrn Mag. Stefan Szyszkowitz und Herrn Dipl.-Ing. Peter Weinelt, ab. Das Mitglied des Aufsichtsrats Dipl.-Ing. Robert Stajic, MBA, hat sein Mandat mit Wirkung zur Beendigung der kommenden ordentlichen Hauptversammlung niedergelegt.

Somit wären in der heutigen 79. ordentlichen Hauptversammlung sechs Aufsichtsratsmitglieder zu wählen, um die bisherige Zahl von zehn von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder wieder zu erreichen.

Top 7: Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat schlägt vor, mit Wirkung ab Beendigung dieser Hauptversammlung in den Aufsichtsrat zu wählen

1. Dr. Edith Hlawati, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2026 beschließt.
2. Mag. Jürgen Roth, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2026 beschließt.
3. Mag. Christa Schlager, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2027 beschließt.
4. Dr. Sabine Stock, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2027 beschließt.
5. Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2028 beschließt.
6. Dipl.-Ing. Peter Weinelt, bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2028 beschließt.

Verbund

Zur Vorlage

an die am 21. April 2026 stattfindende
79. ordentliche Hauptversammlung der VERBUND AG

Erklärung gem. § 87 Abs. 2 AktG

Mag. Jürgen Roth

Gemäß § 87 Abs. 2 Aktiengesetz hat jede für die Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagene Person der Hauptversammlung ihre fachliche Qualifikation, ihre beruflichen oder vergleichbaren Funktionen sowie alle Umstände darzulegen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten.

Zur Darlegung meiner fachlichen Qualifikation sowie meiner beruflichen oder vergleichbaren Funktionen verweise ich auf meinen angeschlossenen Lebenslauf.

Weiters erkläre ich hiermit, dass

1. ich sämtliche Umstände im Zusammenhang mit § 87 Abs. 2 AktG offen gelegt habe und nach meiner Beurteilung keine Umstände vorhanden sind, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten,
2. ich zu keiner gerichtlich strafbaren Handlung rechtskräftig verurteilt worden bin, insbesondere zu keiner solchen die gem. § 87 Abs. 2a S 3 AktG meine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt,
3. keine Bestellungshindernisse im Sinne von § 86 Abs. 2 und 4 AktG bestehen.

Beilage: Lebenslauf

23. Februar 2026
Datum

J. Roth
Mag. Jürgen Roth

Seite 1 von 2

CURRICULUM VITAE

Name: Mag. Jürgen Roth

Geburtsdatum: 22.04.1973

Fachliche Qualifikation und Werdegang:

seit 2015 CEO und Eigentümer Tank Roth GmbH
1998 – 2015 Roth Heizöle GmbH
Branche: Energiehandel, Logistik, Tankstellen
1996 Abschluss Magister der Internationalen Wirtschaft
Praktikum Bank Austria / Creditanstalt New York
1992 – 1996 Studium der Internationalen Wirtschaft an der University of West
Florida und der Alpen Adria Universität in Klagenfurt
1991 Pepperdine University of California

Aktuelle berufliche Funktionen:

seit 2015 CEO und Eigentümer Tank Roth GmbH
seit 2023 Geschäftsführer IFE GmbH.

Aufsichtsratsfunktionen & weitere Funktionen:

- Seit 2019 EuroCommerce Vizepräsident
- Seit 2010 Internationalisierungcenter Stmk. GmbH Aufsichtsratsvorsitzender
- Seit 2021 eFuel Alliance Österreich Vorstandsvorsitzender
- Seit 2025 Europ. Wirtschafts- und Sozialausschuss (CCMI) Mitglied

Außer den genannten Funktionen übe ich keine Haupt- oder Nebenberufe sowie Organfunktionen in inländischen oder ausländischen Gesellschaften oder sonstigen juristischen Personen aus. Es liegt kein Ausschließungsgrund nach § 86 AktG vor.

23. Februar 2026
Datum

J. Roth
Mag. Jürgen Roth

Seite 2 von 2

Verbund

Zur Vorlage

an die am 21. April 2026 stattfindende
79. ordentliche Hauptversammlung der VERBUND AG

Erklärung gem. § 87 Abs. 2 AktG

Mag.^a Christa Schlager

Gemäß § 87 Abs. 2 Aktiengesetz hat jede für die Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagene Person der Hauptversammlung ihre fachliche Qualifikation, ihre beruflichen oder vergleichbaren Funktionen sowie alle Umstände darzulegen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten.

Zur Darlegung meiner fachlichen Qualifikation sowie meiner beruflichen oder vergleichbaren Funktionen verweise ich auf meinen angeschlossenen Lebenslauf.

Weiters erkläre ich hiermit, dass

1. ich sämtliche Umstände im Zusammenhang mit § 87 Abs. 2 AktG offen gelegt habe und nach meiner Beurteilung keine Umstände vorhanden sind, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten,
2. ich zu keiner gerichtlich strafbaren Handlung rechtskräftig verurteilt worden bin, insbesondere zu keiner solchen die gem. § 87 Abs. 2a S 3 AktG meine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt,
3. keine Bestellungshindernisse im Sinne von § 86 Abs. 2 und 4 AktG bestehen.

Beilage: Lebenslauf

24.2.2026

Datum



Mag.^a Christa Schlager

Seite 1 von 2

LEBENS LAUF

NAME: Mag.^a Christa Schlager

GEBURTS DATUM: 28.05.1969



TÄTIGKEIT

Leiterin der Abteilung Wirtschaftspolitik der AK-Wien

Schwerpunkte: Allgemeine Wirtschaftspolitik, Forschung und Innovation, Industriepolitik, Energiepolitik

AUSBILDUNGEN

Bundeshandelsakademie Baden

Studium der Volkswirtschaftslehre an der WU-Wien & Copenhagen Business School

FUNKTIONEN

Mitglied des Beirats für Wirtschaft- und Sozialfragen der Sozialpartner

Mitglied des Aufsichtsrates der Austria Wirtschaftsservice GmbH (AWS)

AUSZEICHNUNGEN

Käthe-Leichter-Staatspreis, für Frauenforschung, Geschlechterforschung und Gleichstellung in der Arbeitswelt der Frauenministerin, 2011

Außer den genannten Funktionen übe ich keine Haupt- oder Nebenberufe sowie Organfunktionen in inländischen oder ausländischen Gesellschaften oder sonstigen juristischen Personen aus. Es liegt kein Ausschließungsgrund nach § 86 AktG vor.

24.2.2026

Datum



Mag.^a Christa Schlager

Seite 2 von 2

Verbund

Zur Vorlage

an die am 21. April 2026 stattfindende
79. ordentliche Hauptversammlung der VERBUND AG

Erklärung gem. § 87 Abs. 2 AktG

Mag. Stefan Szyszkowitz

Gemäß § 87 Abs. 2 Aktiengesetz hat jede für die Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagene Person der Hauptversammlung ihre fachliche Qualifikation, ihre beruflichen oder vergleichbaren Funktionen sowie alle Umstände darzulegen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten.

Zur Darlegung meiner fachlichen Qualifikation sowie meiner beruflichen oder vergleichbaren Funktionen verweise ich auf meinen angeschlossenen Lebenslauf.

Weiters erkläre ich hiermit, dass

1. ich sämtliche Umstände im Zusammenhang mit § 87 Abs. 2 AktG offen gelegt habe und nach meiner Beurteilung keine Umstände vorhanden sind, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten,
2. ich zu keiner gerichtlich strafbaren Handlung rechtskräftig verurteilt worden bin, insbesondere zu keiner solchen die gem. § 87 Abs. 2a S 3 AktG meine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt,
3. keine Bestellungshindernisse im Sinne von § 86 Abs. 2 und 4 AktG bestehen.

Beilage: Lebenslauf

11.03.2026

Datum


Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA

Seite 1 von 2

CURRICULUM VITAE

Name: Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA

Geburtsdatum: 21.10.1964

Fachliche Qualifikation und Werdegang:

- 1990 Magister der Rechtswissenschaften
- 2004 Master of Business Administration

Aktuelle berufliche Funktionen:

seit 2017 EVN AG, Sprecher des Vorstands

Aufsichtsratsfunktionen:

- | | |
|------------------------------|-------------------|
| • Burgenland Holding AG | Vorsitzender |
| • VERBUND AG | Mitglied |
| • Burgenland Energie AG | Vorsitzender-Stv. |
| • RAG-Beteiligungs-AG | Vorsitzender |
| • RAG-Austria AG | Vorsitzender |
| • EVN Macedonia AD | Vorsitzender |
| • Netz Niederösterreich GmbH | Vorsitzender-Stv. |

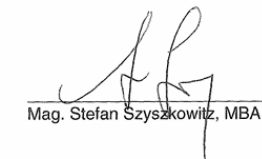
Weitere Funktionen:

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| • Österreichs Energie | Vizepräsident |
| • FGW Fachverband f. Gas- und Wärme | Obmann Stv. |
| • IST Austria | Beirat |
| • Eurogas Brüssel | Mitglied |

Außer den genannten Funktionen übe ich keine Haupt- oder Nebenberufe sowie Organfunktionen in inländischen oder ausländischen Gesellschaften oder sonstigen juristischen Personen aus. Es liegt kein Ausschließungsgrund nach § 86 AktG vor.

11.03.2026

Datum


Mag. Stefan Szyszkowitz, MBA

Seite 2 von 2

Verbund

Zur Vorlage

an die am 21. April 2026 stattfindende
79. ordentliche Hauptversammlung der VERBUND AG

Erklärung gem. § 87 Abs. 2 AktG

Herr Dipl.-Ing. Peter Weinelt

Gemäß § 87 Abs. 2 Aktiengesetz hat jede für die Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagene Person der Hauptversammlung ihre fachliche Qualifikation, ihre beruflichen oder vergleichbaren Funktionen sowie alle Umstände darzulegen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten.

Zur Darlegung meiner fachlichen Qualifikation sowie meiner beruflichen oder vergleichbaren Funktionen verweise ich auf meinen angeschlossenen Lebenslauf.

Weiters erkläre ich hiermit, dass

1. ich sämtliche Umstände im Zusammenhang mit § 87 Abs. 2 AktG offen gelegt habe und nach meiner Beurteilung keine Umstände vorhanden sind, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten,
2. ich zu keiner gerichtlich strafbaren Handlung rechtskräftig verurteilt worden bin, insbesondere zu keiner solchen die gem. § 87 Abs. 2a S 3 AktG meine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt,
3. keine Bestellungshindernisse im Sinne von § 86 Abs. 2 und 4 AktG bestehen.

Beilage: Lebenslauf

04.03.2026



Dipl.-Ing. Peter Weinelt

CURRICULUM VITAE

Name: Dipl.-Ing. Peter Weinelt

Geburtsdatum: 17.04.1966

Fachliche Qualifikation und Werdegang:

- **Ab Oktober 2002** Geschäftsführer **WIENSTROM Naturkraft GmbH**
- **Ab Juli 2003** zusätzlich Geschäftsführer **Windnet GmbH**
- **Ab Februar 2006** Geschäftsführer **WIEN ENERGIE Wienstrom GmbH**
- **Ab März 2011** Geschäftsführer **WIEN ENERGIE Stromnetz GmbH**
- **Ab Dezember 2012** zusätzlich Geschäftsführer **WIEN ENERGIE Gasnetz GmbH**
- **Ab August 2013** Geschäftsführer **WIENER NETZE GmbH**
- **Ab Jänner 2015** Vorsitzender der Geschäftsführung **WIENER NETZE GmbH**
- **Ab Jänner 2016** Vorstandsdirektor **WIENER STADTWERKE Holding AG**
- **Ab Jänner 2018** Generaldirektor Stv. **WIENER STADTWERKE GmbH**
- **Ab Jänner 2024** Generaldirektor **WIENER STADTWERKE GmbH**

Aktuelle berufliche Funktionen:

- seit 2024** Generaldirektor **WIENER STADTWERKE GmbH** verantwortlich für die Bereiche Energie, Netze und Personal und die Firmen **WIEN ENERGIE GmbH**, **WIENER NETZE GmbH**, **Wiener Wasserstoff GmbH**
- seit 2018** Geschäftsführer **WIENER STADTWERKE Planvermögen GmbH**
- seit 2025** Geschäftsführer **Wiener Stadtwerke Kundenservice GmbH**

Aufsichtsratsfunktionen:

- **WIEN ENERGIE GmbH** Vorsitzender
- **WIENER NETZE GmbH** Vorsitzender
- **Burgenland Holding Aktiengesellschaft** Mitglied
- **EVN AG** Mitglied

Weitere Funktionen:

- **Fachverband Gas Wärme WKÖ** Obmann
- **Österreichs Energie** Vizepräsident
- **EnergieAllianz – Gesellschafterausschusses und Steering Committee** Mitglied
- **Industriellenvereinigung Wien und Bund** Mitglied des Vorstands
- **Vienna Economic Council** Mitglied
- **Klimarat der Stadt Wien** Mitglied
- **Verband kommunaler Unternehmen Österreichs** Mitglied
- **Kuratorium HTBL Karlstein** Mitglied
- **Wirtschaftsforum der Führungskräfte** Präsidiumsmitglied

- **Hydrogen Partnership Austria**
- **Alumni Club TU-Wien**
- **CEOs FOR FUTURE**

Mitglied des Beirats
Mitglied des Vorstands
Mitglied

Außer den genannten Funktionen übe ich keine Haupt- oder Nebenberufe sowie Organfunktionen in inländischen oder ausländischen Gesellschaften oder sonstigen juristischen Personen aus. Es liegt kein Ausschließungsgrund nach § 86 AktG vor.

04.03.2026


Dipl.-Ing. Peter Weinelt

Verbund

Zur Vorlage

an die am 21. April 2026 stattfindende
79. ordentliche Hauptversammlung der VERBUND AG

Erklärung gem. § 87 Abs. 2 AktG

Dr. Edith Hlawati

Gemäß § 87 Abs. 2 Aktiengesetz hat jede für die Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagene Person der Hauptversammlung ihre fachliche Qualifikation, ihre beruflichen oder vergleichbaren Funktionen sowie alle Umstände darzulegen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten.

Zur Darlegung meiner fachlichen Qualifikation sowie meiner beruflichen oder vergleichbaren Funktionen verweise ich auf meinen angeschlossenen Lebenslauf.

Weiters erkläre ich hiermit, dass

1. ich sämtliche Umstände im Zusammenhang mit § 87 Abs. 2 AktG offen gelegt habe und nach meiner Beurteilung keine Umstände vorhanden sind, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten,
2. ich zu keiner gerichtlich strafbaren Handlung rechtskräftig verurteilt worden bin, insbesondere zu keiner solchen die gem. § 87 Abs. 2a S 3 AktG meine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt,
3. keine Bestellungshindernisse im Sinne von § 86 Abs. 2 und 4 AktG bestehen.

Beilage: Lebenslauf

20.02.2026



Dr. Edith Hlawati

Seite 1 von 2

CURRICULUM VITAE

Name: Dr. Edith Hlawati

Geburtsdatum: 08.06.1957

Fachliche Qualifikation und Werdegang:

- 2017 Leading from the Chair Program, INSEAD, Fontainebleau
- 1986 Rechtsanwaltszulassung
- 1980 Dr. iur., Universität Wien

Aktuelle berufliche Funktionen:

| | |
|--------------------------|--|
| Seit Februar 2022 | Österreichische Beteiligungs AG, Alleinvorstand |
| 2017 - 2022 | Senior Partner von Cerha Hempel |
| 2012 - 2018 | Vorsitzende des Verwaltungsrates von CHSH |
| 2009 - 2012 | Managing Partner von CHSH |
| 2003 - 2007 | Managing Partner von CHSH |
| 2003 - 2022 | Head of Banking & Corporate Finance von CHSH |
| 1987 - 2022 | Partner bei CHSH - Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati GmbH, Österreich |

Aufsichtsratsfunktionen:

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| • Telekom Austria AG | Vorsitzende |
| • EuroTeleSites AG | Vorsitzende |
| • OMV AG | 1. Stv. Vorsitzende |

Weitere Funktionen:

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| • Freunde der Albertina | Vizepräsidentin |
|--------------------------------|-----------------|

Außer den genannten Funktionen übe ich keine Haupt- oder Nebenberufe sowie Organfunktionen in inländischen oder ausländischen Gesellschaften oder sonstigen juristischen Personen aus. Es liegt kein Ausschlussgrund nach § 86 AktG vor.

20.02.2026



Dr. Edith Hlawati

Seite 2 von 2

Verbund

Zur Vorlage

an die am 21. April 2026 stattfindende
79. ordentliche Hauptversammlung der VERBUND AG

Erklärung gem. § 87 Abs. 2 AktG

Dr. Sabine Stock

Gemäß § 87 Abs. 2 Aktiengesetz hat jede für die Wahl in den Aufsichtsrat vorgeschlagene Person der Hauptversammlung ihre fachliche Qualifikation, ihre beruflichen oder vergleichbaren Funktionen sowie alle Umstände darzulegen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten.

Zur Darlegung meiner fachlichen Qualifikation sowie meiner beruflichen oder vergleichbaren Funktionen verweise ich auf meinen angeschlossenen Lebenslauf.

Weiters erkläre ich hiermit, dass

1. ich sämtliche Umstände im Zusammenhang mit § 87 Abs. 2 AktG offen gelegt habe und nach meiner Beurteilung keine Umstände vorhanden sind, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten,
2. ich zu keiner gerichtlich strafbaren Handlung rechtskräftig verurteilt worden bin, insbesondere zu keiner solchen die gem. § 87 Abs. 2a S 3 AktG meine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt,
3. keine Bestellungshindernisse im Sinne von § 86 Abs. 2 und 4 AktG bestehen.

Beilage: Lebenslauf

25.02.2026

Datum



Dr. Sabine Stock

Seite 1 von 2

CURRICULUM VITAE

Name: Dr. Sabine Stock

Geburtsdatum: 18.08.1975

Fachliche Qualifikation und Werdegang:

Mai 2002 Freie Universität (FU) Berlin
Diplom in Physik (Diplomarbeit an der Université Paul Sabatier, Toulouse)

Jan 2006 Ecole Normale Supérieure (ENS) Paris
Promotion Physik (Experimentelle Atomphysik)

2006-2021 Boston Consulting Group, Managing Director & Partner (2016-21)

- o 15 Jahre Projekterfahrung in der Energiewirtschaft (> 50 Projekte)
- o Verantwortlich für namhafte Kundenbeziehungen im Energiewirtschafts- und Infrastruktursektor
- o Aufbau/Leitung des weltweiten BCG-Sektors „Generation operations“ (2015-19)

Seit 2022 ÖBB Personenverkehr AG, Vorständin „Marktresort“

- o Verantwortlich für die Bereiche Nah- und Regionalverkehr, Fernverkehr und New Rail Business, Vertrieb und Neue Services, Public Relations und Marktkommunikation, Strategie und Unternehmensentwicklung
- o Ressort mit > 2.700 Mitarbeiter:innen, davon 2 Bereiche mit operativen Mitarbeitern (Nahverkehr inkl. Zugbegleiter/Boardservice, Vertrieb)

Aktuelle berufliche Funktionen:

seit 2022 ÖBB Personenverkehr AG, Vorständin „Marktresort“

Aufsichtsratsfunktionen:

- **Postbus AG** Vorsitzende
- **Arverio GmbH** Vorsitzender-Stv.
- **One Mobility GmbH** Mitglied

Weitere Funktionen: Keine

Außer den genannten Funktionen übe ich keine Haupt- oder Nebenberufe sowie Organfunktionen in inländischen oder ausländischen Gesellschaften oder sonstigen juristischen Personen aus. Es liegt kein Ausschlussgrund nach § 86 AktG vor.

25.02.2026

Datum



Dr. Sabine Stock

Seite 2 von 2

VERBUND Hauptversammlung

Generaldebatte



VERBUND Hauptversammlung

Abstimmungen

Abstimmungen – Subtraktionsverfahren

Bei diesem Verfahren werden grundsätzlich die NEIN-Stimmen und die Stimm-ENTHALTUNGEN gezählt und von der Gesamtzahl der vertretenen Stimmen abgezogen. Dies ergibt die JA-Stimmen.

Top 2

Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss 2025 ausgewiesenen Bilanzgewinnes

Top 3 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025

Top 4

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025

Top 5

Wahl des Abschlussprüfers, Konzernabschlussprüfers und
Prüfers der konsolidierten
Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr
2026

Top 6

Beschlussfassung über den Vergütungsbericht für die
Bezüge der Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder der
VERBUND AG für das Geschäftsjahr 2025

Top 7 Wahlen in den Aufsichtsrat

79. ordentliche Hauptversammlung Ende der Hauptversammlung

V Vielen Dank!

Aus
eigener
Kraft.



VERBUND Hauptversammlung

Die Hauptversammlung wurde vom Vorsitzenden unterbrochen.
Fortsetzung folgt in Kürze.



VERBUND Hauptversammlung

Einzelentlastung des Vorstands



VERBUND Hauptversammlung

Einzelentlastung des Aufsichtsrats

